



## 10. Internationale Konferenz und Ausstellung der European Society for Precision Engineering and Nanotechnology

18. – 22. Mai 2008, Kongresshaus Zürich

Die Konferenz beschäftigt sich mit

- Präzisionstechnik für neuartige Anwendungen im Energiebereich
- Hochpräzisionsschleifen
- Präzisionsmechatronik
- Nano- und Mikromesstechnik
- Hochpräzisionsmaschinen
- Präzisionsfertigung und Präzisionsmontage
- Ausbildung in Präzisionstechnik

Am Montag, den 19. 5. 2008, erfolgt nach einer kurzen Begrüssung um 8:50 h eine Auszeichnung (euspen Lifetime Achievement Award) von Dr. E. C. Teague, Direktor, Nationales Koordinationsbüro für Nanotechnologie, USA, der anschliessend einen Einführungsvortrag hält zum Thema „Nanotechnology: Challenges to Realizing its Potential“.

Der zweite Einführungsvortrag ist dem Thema „Responsibility and Sustainability in Research“ gewidmet und wird um 9:45 h von Nobelpreisträger Prof. Dr. R. Ernst, Mitglied des Schweizerischen Wissenschaftsrates, gehalten.

Um 11:00 h beginnen die Fachvorträge (Ultra Precision Technologies for Novel Energy Applications), die sich zu verschiedenen Themen bis am Mittwoch fortsetzen. Das Tagungsprogramm für die ganze Tagung ist unter [www.zurich2008.euspen.eu](http://www.zurich2008.euspen.eu) > programme zu finden.

Das IWF der ETH Zürich (Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigung) ist mit Posterbeiträgen zu neu entwickelten Schleifscheiben für Hochleistungszerspanung, zu neuartigen Luftlagern für Präzisionsschlitten, und zur geometrischen Prüfung mehrachsiger Werkzeugmaschinen vertreten.

Bei Interesse kann am Montag, den 19.5.2008, ein Interview mit dem Präsidenten von euspen, Prof. H. Van Brussel, Katholieke Universiteit Leuven, Belgien, oder mit dem Gründer von euspen, Prof. P. McKeown, Cranfield Univerity, England, der seine berufliche Laufbahn in der Schweiz bei SIP, Genf, begann, vermittelt werden. Andere Interviewpartner, z.B. Keynote-Speaker, können auch vermittelt werden.

Für die Ausstellung sind derzeit 44 Firmen gemeldet.

Der Konferenz Sponsor ist die STUDER AG, Schleiftechnologie, Thun. Der lokale Organisator ist das Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigung (IWF), Prof. K. Wegener, ETH Zürich.

Charakteristisch für euspen ist die enge Verbindung von Wissenschaft und Industrie. Von den erwarteten 450 Besuchern sind je die Hälfte einer der beiden Sphären zuzuordnen. Den Vorsitz der Arbeitsgruppen teilen sich jeweils ein Wissenschafts- und ein Industrievertreter, die im Konsens über die Annahme der Beiträge entscheiden.

Diese Positionierung ist nicht ein isoliertes Anliegen von euspen, sie entspricht den Besonderheiten der Produktionstechnik, in der Fortschritte nur bei einer engen Kopplung von Praxiserfahrung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen möglich sind. Dieser Bedarf an Industrienähe motivierte die ETH Zürich vor einigen Jahren, die Gründung der inspire AG, eines Kompetenzzentrums für mechatronische Produktionssysteme und Fertigungstechnik,

aktiv zu unterstützen. Die inspire AG positioniert sich ebenfalls zwischen Wissenschaft und Industrie, ist an der ETH Zürich, genau gesagt am Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigung (IWF) angesiedelt, und mit einem Aktionariat von Schweizer Unternehmen der Produktionstechnik ausgestattet.

Mit der Durchführung der Konferenz der **euspen** in Zürich werden die Bedeutung und die Eigenheiten der Schweizer Produktionstechnik gewürdigt. Die Präzisionsfertigung von kleinen, komplexen Werkstücken hat in diesem Land lange Tradition. Im Umfeld der Uhrenindustrie besteht ein traditioneller Cluster an Unternehmen, welche diese produktionstechnischen Tugenden verkörpern. Beispielsweise werden die in solchen Fertigungsbetrieben zum Einsatz kommenden Drehautomaten weltweit als „Swiss Lathe“ bezeichnet. Neuere Anwendungen in diesem Gebiet, das international als „Micromanufacturing“ bezeichnet wird, sind die Medizinaltechnik, in der die Schweiz eine wichtige Position einnimmt. Ein praktisches Beispiel ist die Herstellung von Giessformen für optische Linsen, welche fertigungs- wie messtechnisch höchste Anforderungen stellt.

Medienkontakt:

Wolfgang Knapp, knapp@iwf.mavt.ethz.ch, Telefon 052 680 25 04

Lukas Weiss, weiss@inspire.ethz.ch, Telefon 044 632 83 06, Mobile 079 373 22 33

Links:

[www.euspen.org](http://www.euspen.org)

[www.zurich2008.euspen.eu](http://www.zurich2008.euspen.eu)

[www.iwf.mavt.ethz.ch](http://www.iwf.mavt.ethz.ch)

[www.inspire.ethz.ch](http://www.inspire.ethz.ch)

[www.kongresshaus.ch](http://www.kongresshaus.ch)